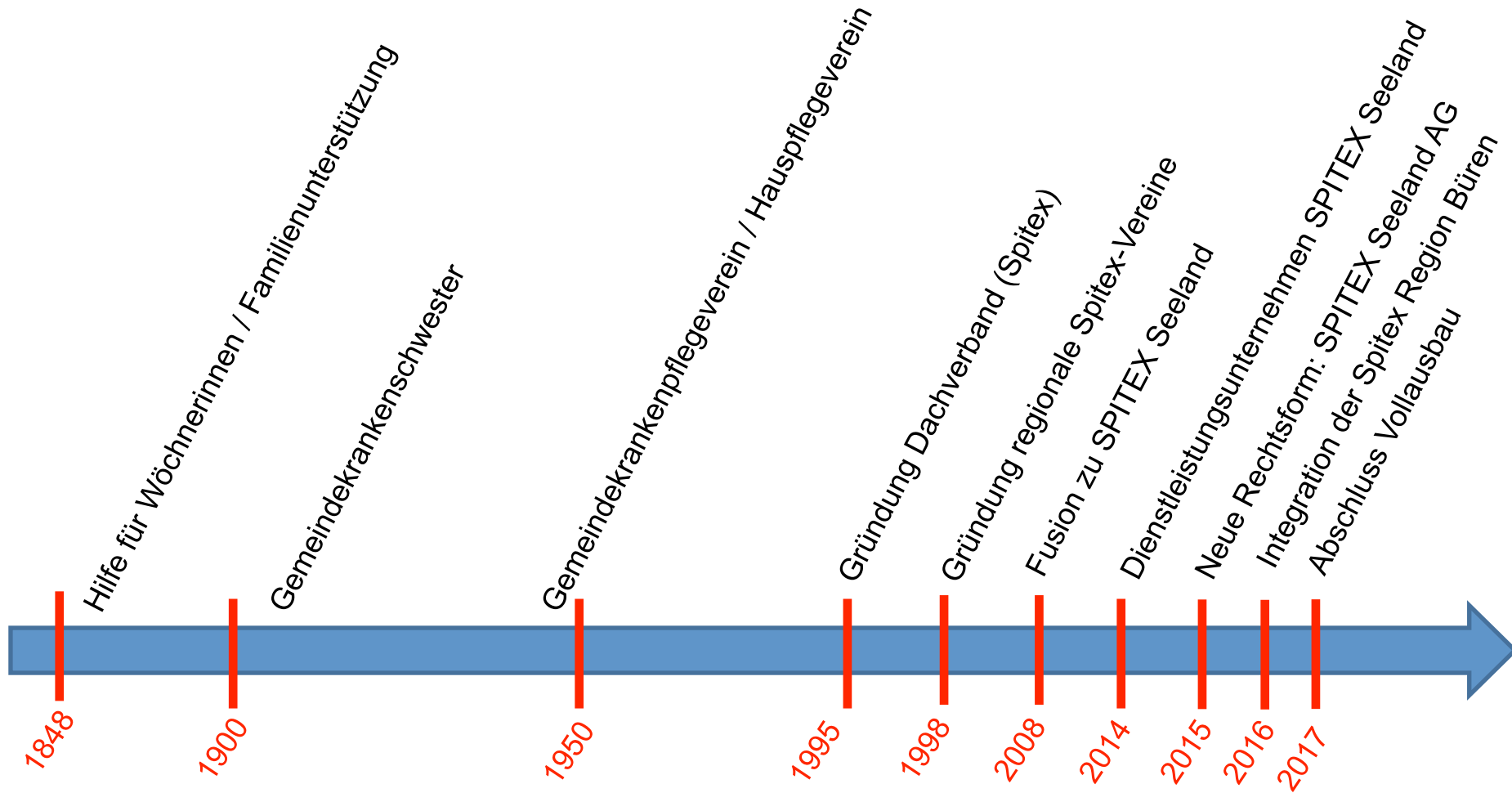


# „Spitex von morgen“

als Teil einer integrierten Grundversorgung

25. April 2018

# Historie



# Zahlen und Fakten

- Anzahl Spitex-Organisationen:
  - 49 Gemeinnützige
  - ca. 80 Private
  
- Umsatz:
  - Gemeinnützige: CHF 255 Mio. (ca.)
  - Private: CHF 85 Mio. (ca.)
  
- Anzahl Mitarbeitende:
  - Gemeinnützige: ca. 4700
  - Private: ca. 1700
  
- Lohnsumme: ca. 88% des Umsatzes

# Trends und Facts im Gesundheitswesen

- Einführung KVG in 2012
  - Neufinanzierung der Leistungen nach DRG und WZW-Kriterien (Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit)
  - Völlige Überforderung von 26 Kantonsregierungen
- Trend zur ambulanten Versorgung
- Stationäre Behandlungen werden mit Fallpauschalen abgerechnet
  - Wer bezahlt die Nachbehandlung?
  - Post-operative Pflege?
- Patienten werden immer älter
  - ist «alt sein» eine Krankheit?

## Problemstellungen im Bereich Spitex

- Viele Bürgerinnen und Bürger haben keinen betreuenden Hausarzt
- Spitex benötigt für ihre Leistungen eine ärztliche Verordnung
  - mittelfristig akuter Hausarzt-Mangel
  - drohender Engpass für Spitex-Verordnungen
- Innovationsgeist und mutige Umsetzung sind gefragt
  - Zusammenarbeit zwischen Hausarztpraxen und Spitex  
(Beispiel: Büren a. d. Aare)
- Heterogenität im Vorgehen: alleine im Kanton Bern sind 49 öffentliche Spitex-Organisationen aktiv...

# Gesundheitsversorgung nach KVG

## Heutige Situation

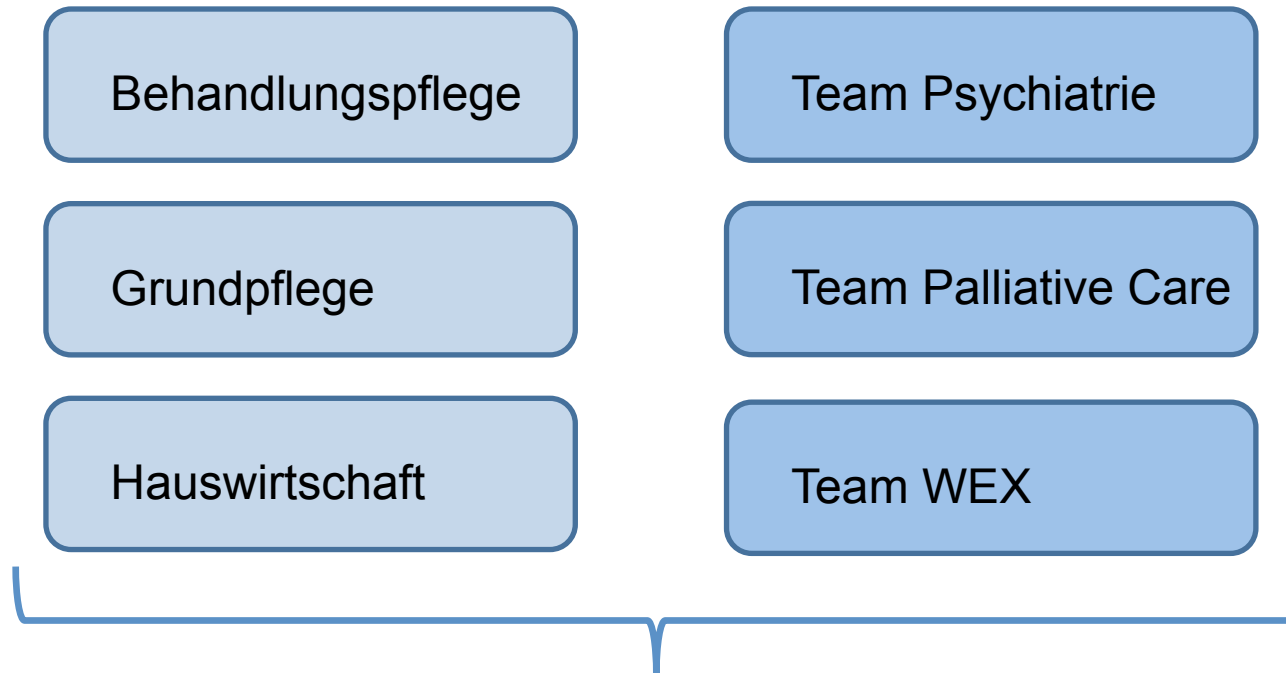
- Trend zu Praxiszentren nimmt zu
- Anlehnung an Spitäler mit 24h-Dienstleistung
- Einführung der elektronischen Patientenakte dringend nötig

## Grundsatz: ambulant vor stationär

- Wer mobilisiert einen ambulant operierten Patienten?
- Wer leistet die medizinische Nachsorge?
- Wer versorgt den Haushalt?
- Wer stellt Demenz und Vereinsamung fest?

➔ Spitex als starker und unverzichtbarer Partner

# Standardleistungen gemäss Leistungsvertrag



Standard für eine moderne Spitex  
(und doch nicht selbstverständlich)

# Leistungsangebot der «Spitex von morgen»

## Standard-Leistungen

Behandlungspflege

Team Psychiatrie

Grundpflege

Team Palliative Care

Hauswirtschaft

Team WEX

24/7 Service

Notruf / Intervention

Wundambulatorium

Tagesstätte

Komfortleistungen

### Backoffice-Innovationen:

- Einkaufslogistik
- Schnittstellen-Management
- Kooperationen

Heutiges Angebot der SPITEX Seeland AG mit  
→ 280 Mitarbeitenden → 1200 Kunden → 24/7



## Exkurs: Finanzierung

Krankenpflege-  
leistungsverordnung  
(2011)

KLV A	Abklärung & Beratung	79.80/h
KLV B	Behandlungspflege	65.40/h
KLV C	Grundpflege	54.60/h

Restfinanzierung  
Kanton Bern  
(GEF)

Restfinanzierung GEF	15.95/h
Pro Einsatz	4.--
Pro Weg	7.70

Abgeltung Versorgungs-  
pflicht Kanton Bern  
(nur Gemeinnützige)

Versorgungspflicht GEF	3.70/h
Pro Einwohner und Jahr	14.90

- Erläuterung:
- Es werden nur geleistete Stunden vergütet.
  - KLV-Tarife, Restfinanzierung und Einsatzpauschalen erhalten alle (gemeinnützige, private und freiberufliche Leistungserbringer)
  - Abgeltungen für Versorgungspflicht erhalten nur öffentliche Spitex-Organisationen

## Vision SMART Spitex – Spitex, aber smart

### Enge Kooperation von einzelnen Spitex-Organisationen

- Bewahren der unternehmerischen Selbständigkeit
- Abstimmung in strategischen Fragen
- Teilen von teuren Ressourcen
  - modernes HRM
  - modernes Finanzmanagement und –Controlling
  - gemeinsame Aus- und Weiterbildung
- Gegenseitige Unterstützung bei Personalengpässen
  - Personalaustausch
  - Know How Transfer für die betriebliche Weiterentwicklung
- Gemeinsame Entwicklung tragfähiger Konzepte
  - Übertrittsmanagement (mit Spitälern und anderen Institutionen)
  - Case Management
  - Gemeinsame Marketing-Massnahmen
- Mehr «Gewicht» gegenüber Krankenkassen, Kanton und Lieferanten

# Diskussion / Fragen